ERP-Branchensoftware für die Medizintechnik

Categories : Anlagen & Komponenten, Im Fokus, Meldungen, Pharma

Date : 24. März 2022

Erweiterte UDI-Funktionalitäten

Die bereits umfangreichen UDI-Funktionalitäten der Branchensoftware hat Kumavision mit dem neuen Variantenmanagement weiter abgerundet. Artikelvarianten und Versionen lassen sich ebenso komfortabel wie zeitsparend anlegen, die Branchensoftware verweist automatisch auf die Basis UDI-DI des Artikels, erstellt und ergänzt im Hintergrund die XML-Datensätze und übernimmt den Upload in die EUDAMED-Datenbank. Davon profitieren insbesondere Unternehmen, die Artikel auftrags- und kundenspezifisch in vielen Varianten und kleinen Stückzahlen in Verkehr bringen.

MDR-konforme Dokumentenverwaltung und Dokumentenlenkung

Mit der neuen Version des MDR-Modul für die Medizintechnik-Branchensoftware vereinfacht das Unternehmen den normkonformen Umgang mit Dokumenten. Ein in die ERP-Branchensoftware integriertes Dokumentenmanagementsystem (DMS) ermöglicht die zentrale Verwaltung von Zulassungsdokumenten, technischen Dokumentationen, aber auch bspw. AGBs, Manuals in unterschiedlichen Sprachen und weiteren Informationen. Dokumente müssen damit nur noch einmal „an einem Ort“ zertifiziert und gelenkt werden. Sie lassen sich automatisiert über die gesamte Wertschöpfungskette verwenden und digital bzw. als Druck ausgeben, etwa bei Auftragsbetätigungen, der Kommissionierung von Bestellungen, Lieferungen oder Servicearbeiten.

Mehr als nur ERP

Die Branchensoftware basiert auf der Technologie-Plattform Microsoft Dynamics 365, die eine Vielzahl von Business-Anwendungen beinhaltet, u. a. CRM-Anwendungen, Business-Intelligence-Software, Workflow-Lösungen, Office 365 und Teams sowie Cloud-Dienste für IoT oder Bild-, Text- und Spracherkennung. Alle Anwendungen arbeiten mit derselben Datenbasis, Probleme mit Insellösungen und Schnittstellen entfallen. Einen schnellen und einfachen Einstieg in Business-Intelligence ermöglichen die Smart-Start-Pakete für Microsoft Power BI. Die Pakete beinhalten eine Vielzahl von branchenspezifischen Kennzahlen, Dashboards und Auswertungen.
Unternehmen müssen damit nicht auf der grünen Wiese starten, sondern erhalten eine praxisbewährte Lösung für die Medizintechnik. Die nahtlos in die ERP-Software integrierten CRM-Lösungen binden Vertrieb, Marketing und Service optimal in die Unternehmensprozesse ein. Eine speziell auf die Anforderungen des regulierten Umfelds abgestimmte Software auf Basis von Microsoft Field Service soll im Laufe des Jahres vorgestellt werden. Die offline-fähige Lösung entlastet Service-Techniker von zeitaufwändigen Routineaufgaben, bietet direkten Zugriff auf die Kunden- und Gerätehistorie und überwacht durch Funktionen wie Skill-Matrix-Management oder elektronische Geräteakte die Einhaltung der Compliance-relevanten Normen.